

Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

Kapitel 12: XII

Sasuke

Ich hustete auf und öffnete die Augen leicht. „Warum... warum ziehst du mich aus meiner Welt immer wieder hinaus...? Lass mich in Ruhe.“ Ich wollte ihn schlagen.

Naruto

Ich hielt den Schlag auf. „Sasuke, ich will dich nicht in Ruhe lassen, denn wenn ich es tue, dann willst du dich immer umbringen und das lass ich nicht zu!“ sagte ich bestimmt.

Sasuke

Ich kam nicht weit, da er meinen Schlag abfing. „Ja, wie ich es hasse, dass man mir auf die Pelle rückt, wenn ich meine Ruhe haben will... Du verstehst das einfach nicht!“

Naruto

Jetzt wurde ich wütend. „Doch, ich verstehe das. Glaubst du nicht, dass ich manchmal auch am liebsten abschalten würde und alles um mich herum einfach sein lassen möchte? Aber dann bist du in mein Leben gekommen und genau nach so einer Person habe ich die ganze Zeit gesucht“, erklärte ich mit leichter Wut noch zum Schluss.

Sasuke

„Dann such dir wen anderes... Und komm mir nicht zu nahe! Ich habe kein Interesse, okay?“ Ich drückte ihn weg und setzte mich ans Wasser.

Naruto

Jetzt wurde ich wirklich wütend. „Das hier bekommst du jetzt“, sagte ich und packte ihn mir und versuchte, ihn zu schlagen.

Sasuke

Ich lächelte und schloss die Augen „Tu es endlich... Tu es.“

Naruto

Ich war immer noch total wütend auf ihn und er bettelte ja richtig, dass ich ihn schlage. „Wieso willst du, dass ich dich schlage?“

Sasuke

„Du bist sauer und hasst mich, ist das nicht Grund genug? Ich habe keine Gefühle

mehr..."

Naruto

Als ich das hörte, konnte ich nicht anders und schlug ihn. Er fiel hin und blieb liegen.

Sasuke

Ich lag am Boden und musste lachen. „War das etwa alles?“

Naruto

Ich hockte mich über ihn. „Du willst, dass ich dich weiter schlage?“, fragte ich.

Sasuke

„Das war viel zu schwach, Kleiner. Damit tust du keinem weh.“

Naruto

Ich wurde wieder wütend. Ich schlug ihm so lange in die Fresse, bis er aufgehört hatte zu Lachen. „So, war das jetzt besser?“, fragte ich ihn erneut.

Sasuke

Es tat weh, doch ich zeigte es nicht. „Du schlägst wie ein Mädchen.“ Ich legte meinen Kopf zur Seite und spuckte Blut.

Naruto

Ich nahm ihn am Kragen. „Was soll das heißen, ich schlag wie ein Mädchen? Du blutest doch schon, ist das nicht Beweis genug?“

Sasuke

Ich spuckte ihn an und lächelte „Nein ist es nicht... du Mädchen.“

Naruto

Ich schlug ihn zusammen, bis er sich nicht mehr bewegte. „Ich glaube, du hast genug“, sagte ich abfällig und ging von ihm runter.

Sasuke

Ich keuchte schwer und sah ihn an. „Bring es zu Ende... Du hast es fast geschafft... Ahhh... Noch ein paar Schläge und ich wache nicht mehr auf...“, keuchte ich und lächelte.

Naruto

Ich guckte ihn an. „Nein, das ist es ja, wozu du mich bringen wolltest. Das mache ich nicht... Ich bring dich jetzt ins Krankenhaus zurück.“ Ich half ihm hoch.

Sasuke

„Lass mich einfach in Ruhe.“ Ich wurde ohnmächtig.

Naruto

Wir kamen endlich im Krankenhaus an und seine Wunden wurden sofort versorgt. Ich saß wieder neben ihm und wartete darauf, dass er aufwachte.

Sasuke

Ich wachte auf und sah mich um und wieder saß er neben mir. „Du kannst es nicht lassen, oder? Man, lass mich doch endlich in Ruhe!“

Naruto

„Was meinst du? Ich wollte mich vorstellen. Ich bin Uzumaki Naruto, dein Klassenkamerad“, sagte ich zu ihm und hielt ihm meine Hand hin.

Sasuke

//Was soll das den jetzt? Warum macht er das?// „Ich weiß, wer du bist... Hör auf.“

Naruto

„Okay“ Ich lächelte ihn an. „Ich wollte dich fragen, ob wir Freunde sein wollen“, erklärte ich und guckte ihn an.

Sasuke

„Fängst du schon wieder damit an... Lass mich in Ruhe, man.“

Naruto

„Entschuldige, dass ich dich gefragt habe, aber du bist neu und hast noch keine Freunde, deswegen wollte ich dich fragen.“

Sasuke

Ich sah ihn verwirrt an. „Was ist mit dir los? Wir kennen uns und deinen Freund kenne ich auch. Und die Klasse.“

Naruto

„Achja, aber hast du nicht eigentlich dein Gedächtnis verloren, wenn ich mal so dumm fragen darf?“

Sasuke

„Ich glaube nicht, dass wir zusammen sind. Das ist alles nur Spaß, denke ich. Langeweile...“

Naruto

„Hä? Wer hat denn davon gesprochen? Ich habe dich doch was ganz anderes gefragt.“

Sasuke

„Was denn? Wegen der Sache, dass ich mich umbringen wollte und dass ich meine Ruhe will und dass du mich nicht in Ruhe lässt?“

Naruto

„Ich weiß doch, dass du dich umbringen wolltest. Deswegen bist du ja hier im Krankenhaus, ich habe dich hergebracht.“

Sasuke

„Warum lässt du mich nicht einfach sterben? Dann ist alles vorbei. Dann kann ich endlich zu den Menschen, die ich liebe...“

Naruto

„Aber dafür ist das Leben doch viel zu kostbar. Ich weiß, dass du deine Familie vermisst und am liebsten bei ihr sein würdest, aber hier gibt es auch Menschen, die sich an dich gewöhnt haben.“

Sasuke

„Ich aber nicht an diese Leute. Ich will nicht mehr... Ich hasse das Leben... Ich hasse mein Leben... Es ist meins und niemand anderes außer ich darf darüber bestimmen.“

Naruto

„Da hast du vollkommen Recht, aber du kannst dein Leben noch immer ändern.“

Sasuke

Sagt der, der von meinem Leben nichts weiß. Verschwinde einfach.“

Naruto

„Nein! Das tue ich nicht. Ich verschwinde nicht einfach aus deinem Leben, das tue ich nicht!“

Sasuke

„Warum nicht? Du bedeutest mir nichts, also...“

Naruto

„Das glaube ich eher weniger, sonst hättest du mir ja keinen Brief geschrieben.“

5.09.2015